



## Vorhersagen und Wirklichkeit

### Vergleich Wahlergebnisse mit den Umfragen

Zweitstimmen Abgeordnetenhaus Berlin		CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	AfD
Quelle: <i>wahlrecht.de</i>	Datum	%	%	%	%	%	%
Ergebnisse 2016	18.09.2016	17,6	21,6	15,2	6,7	15,6	14,2
<b>Ergebnisse 2021</b>	<b>26.09.2021</b>	<b>18,1</b>	<b>21,4</b>	<b>18,9</b>	<b>7,2</b>	<b>14</b>	<b>8</b>
Differenzen		+0,5	-0,2	+3,7	+0,5	-1,6	-6,2
FG Wahlen ZDF	23.09.2021	17	22	19	7	13	9
Civey	23.09.2021	15,8	24	18,3	8,8	11,8	8,2
INSA Cicero	24.09.2021	15	23	17	8	14	11

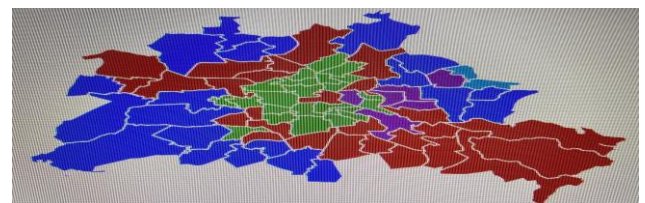
### Vergleich Wahlergebnisse mit den Umfragen

Zweitstimmen Bundestag		CDU CSU	SPD	Grüne	FDP	Linke	AfD
Quelle: <i>wahlrecht.de</i>	Datum	%	%	%	%	%	%
Ergebnisse 2017	24.09.2017	32,9	20,5	8,9	10,7	9,2	12,6
<b>Ergebnisse 2021</b>	<b>26.09.2021</b>	<b>24,1</b>	<b>25,7</b>	<b>14,6</b>	<b>11,5</b>	<b>4,9</b>	<b>10,5</b>
Differenzen		-8,8	+5,2	+5,7	+0,8	-4,3	-2,1
Kantar Emnid	23.09.2021	21	25	16	11	7	11
Yougov	23.09.2021	21	25	14	11	7	12
FG Wahlen ZDF	23.09.2021	23	25	16,5	11	6	10
Civey	23.09.2021	23,2	24,6	16,2	11,5	5,9	10,3
Forsa	24.09.2021	22	25	17	12	6	10
Allensbach	24.09.2021	25	26	16	10,5	5	10

Schaut man sich die Umfragen im Vergleich zu den tatsächlichen Ergebnissen an, kann man den Demoskopen keine Vorwürfe machen. Alle vorher mitgeteilten Werte befinden sich im Toleranzbereich.

Das Ergebnis in Berlin schreit förmlich nach einer Fortsetzung von R2G in veränderter Buchstabenkombination, nämlich RGR. Die Grünen haben sich mal wieder zu früh gefreut. Schaut man sich die Berlin-Karte für das Abgeordnetenhaus an, so sind die Hochburgen weitestgehend verteidigt worden. In Tempelhof-Schöneberg haben die Grünen den bisherigen Wahlkreis von **Michael Müller** zu den beiden Schönebergern, die sie schon hatten, hinzuge-

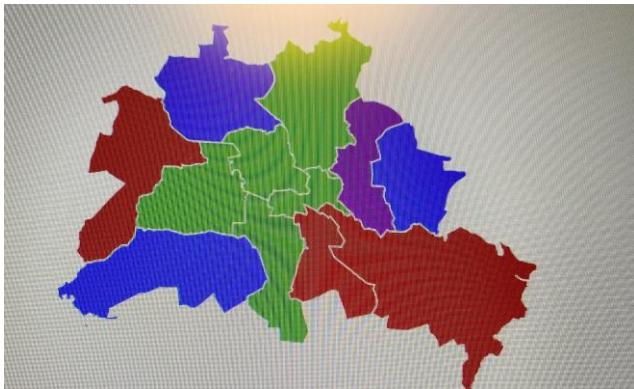
wonnen. Dafür hat **Michael Müller** seinen neuen Charlottenburg-Wilmersdorfer Bundestagswahlkreis direkt gewonnen. Und **Kevin Kühnert** holte Tempelhof-Schöneberg. Müller und Kühnert haben die bisherigen CDU-Platzhalter Gröhler und Luczak noch hinter die Grünen auf Platz drei katapultiert.





## Was nun?

Ist doch alles recht einfach, auf den ersten Blick. In Berlin bleibt es wie es ist, oder? Die Abneigung von Franziska Giffey gegenüber der Linken ist ein Problem, zumal diese alles daransetzen wird, den erfolgreichen Enteignungs-Volksentscheid umzusetzen. Wie das gehen soll mit Giffey und der Linken, ist die eigentlich spannende Frage.



Auch wenn die Grünen insgesamt für das Abgeordnetenhaus nur auf Platz Zwei gekommen sind, so haben sie doch auf **Bezirksebene** deutlich gewonnen. Neben Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg, wie bisher, holten sie noch Pankow, Charlottenburg-Wilmersdorf und Tempelhof-Schöneberg. In Tempelhofer-Schöneberg liegen die Grünen mit 0,1 Prozent vor der SPD. Die ganze Mitte Berlins von Buch bis Lichtenrade ist grün, obwohl die Wahlkreise für das Abgeordnetenhaus im Norden von CDU und SPD gewonnen wurden. Die Wähler haben sehr differenziert gewählt.

Auch auf Bundesebene ist auf den ersten Blick alles klar. Olaf Scholz hat die Wahl gewonnen. Ein linkes Bündnis mit der Linken wird es nicht geben. Die Angstkampagne der Union hat die Linke unter fünf Prozent gedrückt. Die Ampel mit 51,9 Prozent entspräche dem Wählerwillen. Aber auch Schwarz-Grün-Gelb wäre mit 50,2 Prozent möglich. Am guten Charakter von **Armin Laschet** wollen wir nicht zweifeln, bei dem Ergebnis müsste er allerdings aus Anstand zurücktreten. Oder wie **Gerhard Schröder** einst sagte: „Lassen Sie mal die Kirche im Dorf!“

Dass sich die Grünen bei der SPD wohler fühlen und die FDP bei der Union, ist bekannt. Die Verlierer-Union wird aber um die Macht kämpfen und Angebote an die Grünen und Gelben machen. Der Kampf ist längst nicht vorbei, er beginnt heute erst richtig.

Bemerkenswert ist übrigens der Wahlerfolg von **Mario Czaja** in Marzahn-Hellersdorf, wo er die langjährigen Bundestagsabgeordnete **Petra Pau** mit 29,4 zu 21,9 Prozent deutlich überholte. Donnerwetter.

Alle Detailergebnisse erfahren Sie unter [www.wahlen-berlin.de](http://www.wahlen-berlin.de)

Die vorläufigen Ergebnisse für die Bundestags- und Abgeordnetenhauswahl fügen wir diesem Newsletter bei.

Grafiken: Landeswahlleiterin Berlin

**Ed Koch**